

Mit Sicherheit zum Erfolg

→ Was ist passiert?

Bei einem gemieteten Rotorstapler wurde ein für die Tätigkeit notwendiger Anbauhaken angehängt. Dieser wird über einen Schnellwechsler, der über einen Bolzen gesichert wird, installiert. Der Bediener drückt dazu einen Joystick, der über einen Induktivgeber mit Hauterkennung eine Freigabe zum Öffnen und Schließen des Bolzens erteilt. Durch unbeabsichtigtes bedienen (mit dem Unterarm) des Joysticks wurde der Sicherungsbolzen geöffnet. Dies hätte durch den im Joystick vorhandene Induktivgeber verhindert werden müssen. Der Anbauhaken rutschte aufgrund des geöffneten Sicherungsbolzens ab und hing frei im Staplermast.

→ Ursache für den Unfall

Nach einer Überprüfung durch den Vermieter stellte sich heraus, dass der Induktivgeber im Joystick des Staplers defekt ist.

→ Was können wir aus dem Ereignis lernen?

Durchführung einer Unfalluntersuchung in Zusammenarbeit mit dem Vermieter. Die Induktivgeber typengleicher Stapler wurden überprüft und kein weiterer Defekt festgestellt.

Der defekte Induktivgeber am betroffenen Stapler wird umgehend ausgetauscht.

Der Vermieter erstellt eine Arbeitsanweisung, die besagt, dass die Sicherheitstechnik der Mietgeräte bei Übergabe an den Kunden überprüft wird.



Sicherungsbolzen
geschlossen

Sicherungsbolzen geöffnet



Induktionsschalter mit Hauterkennung
gegen unbeabsichtigtes Bedienen